



PRESSEMITTEILUNG

Christliche Schule Hochrhein besucht den Landtag

Schulbesuch aus dem Wahlkreis: Mit der Christlichen Schule Hochrhein besucht eine weitere Realschule aus Waldshut-Tiengen den Landtag von Baden-Württemberg. Auf dem Programm standen unter anderem ein Abgeordnetengespräch und ein Planspiel im Plenarsaal des Landesparlaments.

Waldshut-Tiengen, 06.12.2023

Sabine Hartmann-Müller MdL
Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Straße 12
Telefon: +49 711 2063 8420
sabine.hartmann-mueller@
cdu.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro
Hauptstraße 18
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: +49 7741 83 52 605
sabine.hartmann-mueller.wk@
cdu.landtag-bw.de



Anlässlich einer Exkursionsfahrt nach Stuttgart hat die Jahrgangsstufe 9 der Christlichen Schule Hochrhein (CSH) aus Waldshut-Tiengen den Landtag von Baden-Württemberg besucht.

Im Mittelpunkt des Besuches stand die Simulation einer Plenarsitzung, bei der die 45 Realschülerinnen und Realschüler die Rollen von Abgeordneten einnehmen konnten. Hierbei lernten sie viel über den parlamentarischen Arbeitsalltag ihrer Wahlkreisabgeordneten Sabine Hartmann-Müller. Die CDU-Politikerin vertritt den Wahlkreis Waldshut-Rheinfelden seit 2017, gehört dem Landtagspräsidium an und ist seit 2021 außerdem europapolitische Sprecherin ihrer Fraktion.

Beim anschließenden Abgeordnetengespräch im Anna-Blos-Saal des Besucher- und Medienzentrums (MBZ) konnten die Schülerinnen und Schüler schließlich Fragen an die Abgeordneten richten. Hierbei kam u. a. die Frage auf, ob die Hochrheinautobahn A 98 weitergebaut wird, für die sich Hartmann-Müller als Mitglied des Verkehrsausschusses aktiv einsetzt. Weitere Themen waren der Hamas-Terror sowie die Energie- und Drogenpolitik.

Besonders viel Zeit wurde dem Themenkomplex „Religion und Politik“ eingeräumt. Hierbei wurde insbesondere darüber gesprochen, wie sich das christliche Menschenbild und die Bewahrung der Schöpfung in der parlamentarischen Arbeit niederschlägt. Ähnlich wie im Schulprofil der CSH nimmt die christliche Ethik nämlich auch im politischen Alltag von Sabine Hartmann-Müller eine wichtige

Rolle ein. Denn insbesondere in schwierigen Fragen bietet das „C“ im Parteinamen CDU Orientierung und ein klares Wertefundament.